

15. Dezember 2015

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	4
4	Diversity.....	5
5	Und außerdem.....	6

0 Aus dem Gleichstellungsbüro



0.1 Ausschreibung, Dorothea Schlözer-Programm: Qualifizierungsprogramm für Postdoktorandinnen, Universität Göttingen, **Bewerbungsfrist 03.02.2016**

Das einjährige, interdisziplinär ausgerichtete Qualifizierungsprogramm am Göttingen Campus unterstützt Postdoktorandinnen bei ihrer Karriereplanung und -entwicklung. [Link](#)

0.2 Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Gender & Diversity in Science“

► **16.12., „Geschichte, Fachkultur und Inhalte der Mathematik aus Gender- und Diversityperspektive“**, Prof. Dr. Andrea Blunck, 16:15-17:45 Uhr, Institut für Numerische und Angewandte Mathematik, Raum MN 55. [Link](#)

► **17.12., Morning career talk “Academic career in mathematics?!“**, Prof. Dr. Andrea Blunck, 9:00-12:00 Uhr, Institut für Numerische und Angewandte Mathematik, Raum MN 55. [Link](#)
This talk is directed to *female* students (esp. master students), PhD students and Post-docs.

► **14.01., Informationsveranstaltung – Round Table, „Mathematik oder Informatik studiert, Abschluss in der Tasche – und was dann?! Praktiker*innen berichten über Berufswege und -alltage**, 16:15-17:45 Uhr, Mathematisches Institut, Maximum. [Link](#)

0.3 Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bestellt - und nicht abgeholt? Soziale Herkunft und Bildungsaufstieg an Hochschulen“

► **13.01., „Diversität unter Professor*innen - die Relevanz von sozialer Herkunft, Geschlecht und Migration**, Dr. Christina Möller, 18:15-19:45 Uhr, VG 4.101. [Link](#)

0.4 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen – Kurs für Mitarbeiterinnen in Verwaltung & Technik (Qualifizierungsprogramm), 05., 12. und 19.02 (jeweils 9-15 Uhr)

Wie kann ich selbstsicher auftreten und Grenzen ziehen? Wie gehe ich mit ungerechtfertigter Kritik und übergriffigen Situationen um? Dagmar Riggers vermittelt Strategien zur Selbstverteidigung und -behauptung, die helfen, sich in unangenehmen Situationen einfach zu wehren. Sportlichkeit ist nicht erforderlich. **Anmeldung: Katrin.boettger@zvw.uni-goettingen.de**

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

▶ Newsletter CEWSjournal Nr. 101 [Link](#)

▶ Newsletter der zentralen Gleichstellungsbeauftragten Hochschule Hannover Nr. 29, [Link](#)

▶ Newsletter AcademiaNet, [Link](#)

▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF) [Link](#)

▶ LAGEN Rundbrief 12/2015, [Link](#)

1.2 Bundesweite Aktion, „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, BMFSFJ & Hilfetelefon

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11. wurde zu einer Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ aufgerufen. Damit soll das Thema Gewalt gegen Frauen öffentlich präsenter werden. Gleichzeitig wurde auf Beratungsstellen hingewiesen. [Link](#)

1.3 Artikel, „Gender Work Gap“, Times Higher Education online

Zwei Drittel des weiblichen Führungspersonals an Hochschulen klagt über eine nichtexistente Work-Life-Balance. 23% der befragten Frauen leiden an Druck und Stress in Academia. [Link](#)

Die gesteigerten Anforderungen an Frauen in der Wissenschaft hat die britische Soziologin Angela McRobbie jüngst im Blog der „Feministischen Studien“ analysiert. [Link](#)

1.4 Artikel, „Wo bleibt die neue EU-Gleichstellungsstrategie?“, frauenrat online

Ende 2015 läuft die aktuelle EU-Gleichstellungsstrategie aus, ohne dass konkrete Pläne für eine Nachfolgestrategie vorliegen. Bisher gibt es Widerstände in der EU-Kommission gegen eine neue Strategie und auch die EU-Gleichstellungskommissarin zeigt keine Initiative. [Link](#)

1.5 Bericht, „Chancengleichheits-Monitoring 2014“, Deutsche Forschungsgemeinschaft online

Der „Chancengleichheits-Monitoring 2014“ informiert über Anzahl und Anteil von Wissenschaftlerinnen an der DFG-Antragstellung, ihren Erfolg und ihre Repräsentanz in Gremien. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.6 Seminar, „Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter im Gleichstellungsbüro“, 17.12., Dortmund, TOP Akademie, [Anmeldefrist 10.12.](#)

Zukünftig wird es mehr Mitarbeiter*innen in Gleichstellungsbüros geben. Im Seminar werden Aspekte der praktischen Umsetzung der neuen Gesetzeslage diskutieren. [Link](#)

1.7 Workshop Coaching, 25.-28.01.2016, Fulda, Altstadt Hotel Arte [Anmeldung erforderlich](#)

Die TOP Akademie bietet verschiedene Workshops zur Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen u.a. für Mitarbeiter*innen in Gleichstellungsbüros an. [Link](#)

1.8 Vortragsreihe, Berufsbilder für Juristinnen und Juristen „Rechtsanwaltschaft, Justiz und Verwaltung“, 16.12., 18:15 Uhr, ZHG 007, Universität Göttingen



Claudia Wolf (Rechtsanwältin bei White & Case), Dorothea Lemke (Oberregierungsrätin beim Land Niedersachsen) sowie Christine Dutzmann (Staatsanwältin) werden von ihrem beruflichen Werdegang und ihrem Berufsalltag berichten sowie für Nachfragen zur Verfügung stehen.

1.9 Workshopreihe, „Grünes Licht für Professorinnen“, verschiedene Termine, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, [Anmeldefrist 19.12.](#)

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat ein Programm aufgelegt, das Frauen mit Promotion auf dem Weg zu einer Professur unterstützen möchte. [Link](#)

1.10 Vortrag, „Mehr Macht, mehr Autorität, mehr Frauen: Schulung und Disziplinierung von männlichen Stimmen in Alltag und Beruf“, 06.01.2016, 18-20 Uhr



Vortrag von Prof. Dr. Regina Bendix (Kulturanthropologie, Göttingen) im Rahmen des Kolloquiums „Voicing Gender“. [Link](#)

1.11 Vortrag, „Was bin ich denn nun? Der Körper als Verhandlungsraum von Geschlecht und Identität bei Kindern mit Intersex*“, 07.01.2016, 16-18 Uhr, Veranstaltungsraum der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen.



Vortrag von Friederike Maaßen (Bioethik, Göttingen) im Rahmen des GCG-Genderlabors. [Link](#)

1.12 Seminarangebote, „Termine Dezember bis Februar“, TOP Akademie, [Anmeldung erwünscht](#)

Die TOP Akademie bietet verschiedene Seminare und Fortbildungen für Mitarbeiter*innen in Gleichstellungsbüros. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ **Kompetenz Newsletter 11/2015, [zur Startseite](#)**
- ▶ **online Ausgabe der Informatica-feminale: [Link](#)**

2.2 PM, „MINT-Studiengänge: Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger steigt weiter an!“, Komm mach Mint online

Die MINT-Studiengänge werden immer beliebter - bei Frauen wie bei Männern. Besonders erfreulich: In den klassischen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen und in der Informatik steigt der Anteil der Studienanfängerinnen im Studienjahr 2014 weiter an. [Link](#)

2.3 Artikel, „Patinnen-Programm für Schülerinnen“, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Über eine Online-Plattform können sich Schülerinnen mit studentischen Mentorinnen der MINT Fächer austauschen, um einen besseren Einblick in die Studienfächer zu bekommen. [Link](#)

2.4 Artikel, „Das Forschungspersonal in Deutschland ist männlich, deutsch, MINT!“, idw online

Personal in Forschung und Entwicklung in deutschen Unternehmen ist vorrangig männlich, kommt aus Deutschland und hat ein abgeschlossenes Studium in den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik (MINT). Das ergab eine Sondererhebung der Wissenschaftsstatistik (WiStat) des Stifterverbandes. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.5 Save the date, „Interdisziplinäres Symposium für Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen (isina)“, 14.03.-15.03., TU Chemnitz in Kooperation, Chemnitz

Das Fachsymposium dient dem interdisziplinären Austausch und der Vernetzung zwischen den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen. Es stehen Forschungsk Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie die Karriereförderung von Frauen im Mittelpunkt. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Newsletter und Infobriefe

► Newsletter BMFSFJ Magazin ImFokus Nr. 55 / 23. November 2015 [Link](#)

3.2 PM, „Universitätsmedizin Göttingen mit Audit-Zertifikat ausgezeichnet“, Universitätsmedizin Göttingen (UMG)



Die UMG erhält für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium von „beruf und familie“ das Audit-Zertifikat. Gewürdigt wird die Initiative Maßnahmen der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Wissenschaft mit der Familie weiter zu verbessern. [Link](#)

3.3 Artikel, „Neuer Eltern-Kind Bereich in der Medizinbibliothek“, Göttinger Tageblatt



Das Projekt der Gleichstellungsbeauftragten der UMG, Anja Lipschik, wurde unterstützt von Dagmar Härter, der Leiterin der Bereichsbibliothek Medizin der SUB. [Link](#)

3.4 PM, „Pflegerische Angehörige brauchen einen Coach“, Schweizerischer Nationalfonds

Die qualitative Studie befasst sich mit den Perspektiven von pflegenden Angehörigen. [Link](#)

3.5 PM, „Neuerscheinung: Grundlagenarbeit über Elternschaft“, PH Karlsruhe

In ihrer Dissertation untersucht Désirée Waterstradt Verständnisgrundlagen sowie sozialhistorische Veränderungen von Elternschaft und entwirft abschließend eine erste Theorie der Elternschaft. [Link](#)

3.6 Artikel, „Schwangere werde sofort vor die Tür gesetzt“, Zeit Online

Die Ergebnisse der Zeit-Online Umfrage unter jungen Wissenschaftler*innen werden vorgestellt: Vier von fünf Forscher*innen wollen aus dem Hochschulsystem aussteigen. Als ein Grund wird die Gründung einer Familie benannt. [Link](#)

3.7 Studie, „Führung in reduzierter Arbeitszeit“, Universität Trier

Bundesweit suchen Unternehmen nach Konzepten gegen den anhaltenden Fach- und Führungskräfte mangel. Ein wichtiger Ansatz ist „Führung in reduzierter Arbeitszeit“ (FIRA). Er kann nicht nur dazu beitragen, Beruf und Familie in verschiedenen Lebensphasen besser zu vereinbaren, sondern auch den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.8 Tagung, „Väter_aller*lei Geschlechts. Über das Spiel mit Ambivalenz zwischen Generationen in Fernsehserien“, 11.12., Deutsches Hygiene Museum, Dresden

Fernsehserien befassen sich mit politischen, ethischen, sozialen und ökonomischen Fragen. Die Tagung untersucht, wie Fernsehserien Familie als Instanz und Symbol von Gesellschaft verhandeln und dabei Vaterschaft (auch Mutterschaft) inszeniert und reflektiert. [Link](#)

3.9 Eltern-Café des AStA „Kinder-Weihnachtsfest“, 16.12., ab 16.30 Uhr, KWZ 1.171 Göttingen



Das Eltern-Café des AStA informiert bei Kaffee und Kuchen und bietet Studierenden mit Kind die Möglichkeit, andere Eltern zu treffen. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Newsletter und Infobriefe

► **Newsletter der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ads aktuell 05/2015**, [Link](#)

4.2 Studie, „Diversity-Maßnahmen in Unternehmen“, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Mit der Förderung von Vielfalt in Unternehmen sind Beschäftigte noch nicht zufrieden, wie eine Umfrage des KIT zeigt. Dies gilt insb. für das Feld sexuelle und geschlechtliche Identität. [Link](#)

4.3 Bericht, „Bildung auf einen Blick 2015“, OECD

In der OECD-Studie wurden Bildungssysteme verschiedener Länder verglichen. Deutschland punktet u.a. mit besserer Chancengleichheit und wachsendem Interesse an MINT-Fächern. [Studie](#), Berichte: [FAZ](#), [Spiegel](#), [Tagesspiegel](#), [Süddeutsche Zeitung](#), [Welt](#), [Wirtschafts Woche](#).

4.4 Artikel, „Mitarbeit von Göttinger Wissenschaftler*innen an einem Atlas für Gebärdensprache“, hna.de



In einem neuen Projekt mit Projektpartnern in Europa und Israel wollen die Sprachwissenschaftler*innen in den nächsten vier Jahren einen Atlas der Gebärdensprache erstellen, um das sprachliche und kulturelle Erbe gehörloser Europäer*innen zu dokumentieren. [Link](#)

4.5 Artikel, „Studierende leiden unter Dauerstress“, süddeutsche.de



Die SZ schreibt über zunehmende Erschöpfung bei Studierenden und zitiert Prof. Dr. Reich von der Psychotherapeutischen Ambulanz für Studierende der Universität Göttingen. [Link](#)

4.6 Artikel, „Migration und Universität“, Deutsche Universitätszeitung (duz magazin)



Am Beispiel verschiedener Initiativen wird gezeigt, wie gelungene Integration von Flüchtlingen an Hochschulen aussehen könnte. Die Präsidentin Prof. Dr. Beisiegel und die Vizepräsidentin Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne werden in dem Artikel zitiert. [Link](#)

4.7 Artikel, „Fachtagung zur rechtlichen Situation von trans* und intergeschlechtlichen Menschen“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Am 07.10. fand in Berlin eine Fachtagung mit mehr als 200 Teilnehmenden zum Thema Gleichstellung von trans* und intersexuellen Menschen statt. Die Frage, wie trans* und intersex Menschen ein Leben frei von Diskriminierung führen können, stand im Fokus der Tagung. [Link](#)

4.8 CHE Datenupdate 2015: Hochschulbildung als „Normalfall“?

23% aller Studierenden haben einen Migrationshintergrund. Insgesamt steigt die Diversität: Studierende von heute kommen zunehmend aus anderen Ländern, arbeiten nebenbei, besitzen eine Berufsausbildung, haben Kinder oder sind gesundheitlich beeinträchtigt. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.9 Orientierungstage in Niedersachsen, „Vielfalt im Klassenzimmer – Vielfalt im Lehrerzimmer“, 16.01 und 21.01.2016, [Anmeldeschluss 15.12.2015](#)



Bei den „Orientierungstagen“ erhalten Jugendliche Einblicke in den Lehrer*innenberuf. Die Initiative des Kultusministeriums startet u.a. in Hildesheim und Göttingen. Jugendliche, die derzeit die 11., 12. oder 13. Klasse besuchen, können sich online anmelden. [Link](#), [Anmeldung](#)

5 Und außerdem...

5.1 PM, „Prof. Dr. Ulrike Beisiegel bleibt Präsidentin“, Universität Göttingen



Die Präsidentin der Universität Göttingen Prof. Dr. Beisiegel wurde mit großer Mehrheit vom Senat für eine zweite Amtszeit wiedergewählt. Der Stiftungsausschuss der Universität hat den Vorschlag einstimmig bestätigt. Ihre achtjährige zweite Amtszeit beginnt im Januar 2017. [Link](#)

5.2 Artikel, „Einfluss von Wirtschaftsunternehmen – Kontaktabbau an der Uni“, taz online

Die taz schreibt über Kritik an der Einflussnahme von Wirtschaftsunternehmen auf deutsche Universitäten über sogenannte „Dean’s Lists“. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

5.3 Mentoringprogramm, „KaWirMento – Karrierewege in die Wirtschaft“, Programmstart Juni 2016, Uni Göttingen, [Anmeldeschluss 28.02.2016](#)



KaWirMento richtet sich an fortgeschrittene Promovierende sowie promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aller Fachrichtungen des Göttinger Campus mit Interesse an einer Karriere in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen. [Link](#), [Anmeldung](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de